

5. Die erfolgten Tauschgeschäfte, mit Ausnahme der in Barem, müssen von beiden Teilen dem Tauschleiter zur Kenntnis gebracht werden, der dieselben im Vereinstauschbuche verbucht. Es steht den p. t. Mitgliedern frei und es ist sogar wünschenswert, daß sich diese selbst Notizen machen, um eventuelle sich bei der Abrechnung ergebende Differenzen aufzuklären. Sache eines jeden Tauschmitgliedes ist es, sich über den Stand ihres Kontos stets klar zu sein.
6. Mit Ende Dezember wird der Tausch abgeschlossen und bis Ende Jänner hat der Ausgleich eines sich ev. ergebenden Saldos zu 1/4 Listenpreis zum Kurse vom 31. Dezember stattzufinden.
7. Ausdrücklich wird bemerkt, daß der Verein nur den Tausch unter den Mitgliedern vermittelt. Auf Lager werden keine Tiere genommen. Sollte es aus irgend einem Grunde notwendig sein, Tiere für die Tauschstelle fix zu erwerben, so muß hiezu die ausdrückliche Zustimmung der Vereinsleitung eingeholt werden.
8. Jedes Mitglied, das an dem Vereinstausche teilnimmt, erklärt sich mit diesen Bestimmungen einverstanden.
9. Zur Ordnung aller in diesen Bestimmungen nicht vorgesehenen Fällen und sich eventuell ergebenden Differenzen ist die Vereinsleitung maßgebend.

Die Vereinsleitung.

Determination der Falter.

In der Jahreshauptversammlung vom 4. März 1925 wurde nachstehender Antrag des Herrn Em. Pittioni angenommen:

Nicht nur der Anfänger, sondern auch der erfahrene Sammler stößt bei der Bestimmung seines Materials mitunter auf nur schwer oder gar nicht zu überwindende Hindernisse. Bei dem großen Umfange des Stoffgebietes und der schwer zu erfassenden Literatur braucht dies niemanden Wunder zu nehmen.

Hier könnte nun der Oesterr. Entomologen-Verein sich selbst, seinen Mitgliedern und der Sache zu Nutz und Frommen helfend eingreifen.

Wenn auch bisher einzelne Mitglieder nach meinen Beobachtungen in freundlicher Weise zur Determinierung mitgebrachten Materials bereit waren, so ist es doch nicht jedermanns Sache, die reichen Erfahrungen berühmter Entomologen sich so ohne weiters zu Nutze zu machen.

Aber gerade dieses gegenseitige Bestimmen sollte viel mehr gepflegt werden. Ich erblicke hierin eine der wichtigsten Aufgaben eines Entomologen-Vereines. Der einzelne Sammler würde dadurch Ordnung, Genauigkeit und Richtigkeit seiner Sammlung erzielen können, der Determinator käme auf diese Art zur Durchsicht von manchmal gewiß sehr interessantem Serienmateriale.

Ich erlaube mir daher folgenden Antrag zu stellen:

1. Mitglieder, die entweder über allgemeine oder auch nur spezielle Erfahrungen in dem Maße verfügen, daß sie als Determinatoren in Betracht kämen, werden ersucht, die von ihnen zu bearbeitenden Gebiete der Leitung zur allgemeinen Verlautbarung bekannt zu geben.
2. Die Bestimmung wäre so rigoros durchzuführen, daß der Besitzer der bestimmten Falter den Namen des Determinators auf den Provenienzzettel vormerken kann.
3. Die Bestimmungen finden jeden letzten Mittwoch im Monate statt.

Emanuel Pittioni.

9. Jahreshauptversammlung vom 4. März 1925.

Nach Eröffnung der Versammlung gedenkt der Präsident Herr Direktor Josef Franz Berger der verstorbenen Mitglieder Ludwig Schmiedinger und Med.-Rat Dr. Anton Günner. Die anwesenden Mitglieder erheben sich zum Zeichen der Teilnahme von den Sitzen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1925

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Pittioni Emanuel

Artikel/Article: [Determination der Falter. 31](#)